VX ONE Klassenvereinigung Deutschland Newsletter 2024-03 Allgemeine Information für Mitglieder und anderweitig verbundene Personen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeinschaft der VX ONE in Europa ist noch sehr klein, aber es tut sich was! In der Hoffnung weitere Boote und ihre Eigner zu erreichen wird dieser Newsletter auch an Personen verteilt die noch keine eingetragenen Mitglieder der KV sind. Sollte jemand noch Kontakt zu weiteren Booten / Eignern / Interessierten / Förderern haben bedanken wir uns für die Weiterleitung.

Inhalt dieses Newsletters:

- Gründung der internationale VX ONE Klasse
- Registrierung VX ONE RACING GERMANY Tegernseee und Walchensee-Yardstick
- Sehr erfolgreiches VX ONE Wochenende in Berlin

• Gründung der internationalen VX ONE Klasse

Wir haben es geschafft! Mit Auslieferung der letzten neuen VX ONE haben wir die erforderlichen 15 registrierten Boote in der deutschen Klassenvereinigung zusammen und sind damit das fünfte erforderliche Land. Wir sind in engem Austausch mit Mackay in Neuseeland über Inhalt und Rahmenbedingungen der Internationalen Satzung, die ersten Wahlen sind noch für diesen Sommer angesetzt.

Doch was bedeutet das eigentlich für die Klasse?

Jeder weiß - es gibt UNZÄHLIGE Bootsklassen. Was nicht so viele wissen - die wenigsten davon sind von World Sailing (der FIFA des Segelsports) offiziell anerkannt. Wenn man auf der Seite der WORLD SAILING CLASSES etwas stöbert stellt man recht schnell fest: Am Ende bleiben nur eine Handvoll Boote, die mit unserem vergleichbar sind und den Internationalen Status innehaben. Lässt man in der Kategorie Kielboote mal die Fahrtenyachten und Offshore-Racer außen vor finden sich unter den reinen Sportlern neben den (ur-)alten Klassikern wie H-Boot, F15, Tempest und Startboot nur noch einige J- und Melges-Modelle. Vergleicht man diese jetzt noch in bezug auf Segeleigenschaften wie Ausstattung, Gewicht und Geschwindigkeit sind wir in der Riege der Internationalen einzigartig: Kielskiff - ein hochmodernes Konzept mit Zukunft.

Der Segelsport verändert sich, Regattanachwuchs wird sich durch Förderung auf wenige Klassen konzentrieren, die überwiegende Zahl der Aktiven sind Freizeitsegler mit unterschiedlichen sportlichen Ambitionen. Die VX ONE hat dank ihrer Vielseitigkeit vom Familiensportboot bis zum Profisportler eine große Chance auf Verbreitung und damit eine großartige Zukunft. Die Registrierung bei World Sailing mit der darauf folgenden medialen Aufmerksamkeit und den internationalen Wettkämpfen wird dem Ganzen einen kräftigen Schub geben.

• Registrierung VX ONE RACING GERMANY Tegernseee und Walchensee-Yardstick

Die Anmeldung für Tegernsee am 15./16. Juni ist online. Registrierung beim Segelverein Rottach-Egern e.V. unter manage2sail

Wir freuen uns, dass wir wieder eingeladen wurden. Auch 2024 hat uns der Yachtclub Tegernsee e.V. netterweise als Gastlieger eingeladen. Das Ambiente dort spricht mit den <u>Fotos vom letzten Jahr</u> (fb) für sich.

Wir hoffen, ihr kommt zahlreich. Die Flotte im Süden ist eigentlich stark. Bis zum Termin sollten mit Walchensee, Tegernsee, Ammersee und Bodensee acht Boote aktiv sein. Es geht hier nicht um irgendwelche Ranglistenpunkte sondern um Erfahrungsaustauch. Nutzt die Gelegenheit für den Austausch und lernt euer Boot noch besser kennen. Trimm, Handling, aber auch ganz praktische Tipps und Kniffe zum Auf- und Abbau - EIN solches Wochenende kann einen Sommer alleine vor sich hin experimentieren ersetzen!

EXKLUSIVE EINLADUNG: Eine Woche vorher findet im SCLW am Walchensee (Austragungsort der Euro 2024) eine Yardstickregatta für Clubmitglieder und geladene Gäste statt. Die VX ONE-Klasse ist ausdrücklich herzlich eingeladen ein schönes Wochenende am Walchensee zu verbringen und bereits die Bedingungen kennen zu lernen.

Für die Anmeldung wendet Euch entweder an die KV als Antowrt auf diese eMail oder an den Sportwart des SCLW: Thoralf Wolfenstetter.

• Sehr erfolgreiches VX ONE Wochenende in Berlin (Achtung - lang!)

Vor zwei Wochen konnte endlich die erste Klassenregatta in Berlin stattfinden. Der Segler-Verein Alsen Berlin e.V. hatte auf sein wunderschönes Gelände eingeladen, die 268 seines Mitglieds Sebastian Baier ist regelmäßig und erfolgreich auf der Wannsee-Mittwochsregatta vertreten. Für die VX-Flotte aus dem Süden war der Weg etwas weit und die Jahreszeit etwas früh, so dass nur die 252 von Helge Koch und Iris Kamml vom Segelclub Walchensee e.V. die lange Reise in den Norden antrat.

Dafür, und das ist besonders erfreulich, konnte die Klassenvereinigung mit den anderen drei Berliner VX ONE außerhalb des SVAB Kontakt aufnehmen, die 194 und die 210 (auch wenn 240 drauf steht \bigcirc) vom Potsdamer Yacht Club e.V. meldeten sofort ihre Teilnahme an. Dazu noch der Vorjahressieger vom Walchensee, die 214 von Stefan Mikosch vom Arendsee'r Regattaverein 08 e.V. und schon waren die erforderlichen fünf Boote zusammen.

An dieser Stelle muss ein großes Dankeschön an die Eigner der 194, Jürgen Waldheim, und der 210, Bernhard Kämpf, ausgesprochen werden! Beide hatten sich in der Woche zuvor verletzt und waren nicht in der Lage zu segeln. Aber sie waren sich der Wichtigkeit ihrer Teilnahme bewusst... und so erschienen beide Boote pünktlich mit Ersatzmannschaften an der Startlinie!

Toll! So viel Einsatz wäre überall wünschenswert - jedes Boot mehr in den Meldelisten, an den Linien und auf den Fotos der Berichte ist so unglaublich wichtig für die Entwicklung der Klasse. So können wir wachsen, während andere schrumpfen! Dank so viel Vertrauen und Engagement gab es statt einer Absage ein Regattawochenende mit tollem Wetter, spannenden Rennen und tollen, neuen Freundschaften in der VX ONE Community!

Die auswärtigen Mannschaften der 214 und 252 durften bereits am Freitagnachmittag ihr luxuriöses Quartier auf dem Gelände des SVAB beziehen. Von außen nicht sichtbar, besitzt der Verein ein Kleinod: eine denkmalgeschützte Parkvilla mit großer Wiese davor unter uralten, blühenden Kastanienbäumen am Ufer des Wannsees, paradiesisch. Von der exklusiven Nachbarschaft war nichts zu spüren, alle Vereinsmitglieder strahlten Freude und Gastfreundschaft aus, man fühlte sich sofort wie zu Hause. Nach einem gemeinsamen Abendessen mit "Segler-Schnack" konnten alle die Ruhe dieser Oase inmitten der

Großstadt genießen - wirklich unerwartet!

Der Samstag begann dann doch mit etwas mehr als dem vorhergesagten Nichts, und es konnten immerhin drei der vier geplanten Wettfahrten durchgeführt werden. Die Letzte war dann eher ein Wettstehen - Zeit, das berühmte Strandbad Wannsee ausgiebig zu bewundern. Oder den Lautsprechern der Ausflugsdampfer zu lauschen, den Partybooten mit Grillstation auszuweichen oder einem Achter voller Damen im besten Alter mit ihrem jungen Anheizer. Die 268 konnte sich bei diesen Bedingungen durchsetzen, dicht gefolgt von der 210 - aber insgesamt war es ein Glücksspiel, wer wann und wo eine Mütze Wind bekam oder den Pollen beim treiben zuguckte.

Die für Sonntag vorhergesagten Böen bis über 20 kts blieben leider aus, aber während der ersten beiden Wettfahrten war auf jeden Fall genug Wind für ein paar schöne Schläge unter Gennaker, ab und zu kamen sogar die Bauchmuskeln zum Einsatz. Das Feld mischte sich das ganze Wochenende immer wieder kräftig durch, doch am Ende konnten sich die Lokalhelden durchsetzen. So erkämpfte sich - der Name ist Programm - die 210 von Bernhard Kämpf auch ohne ihren Skipper das Podium und den schönen neuen VX ONE RACING BERLIN Wanderpokal. Dicht gefolgt von der 268 von Sebastian Baier und der 214 von Stefan Mikosch aus Braunschweig.

Da die Boote des PYC nach einer virtuellen Steuermannsbesprechung direkt aus ihrem benachbarten Hafen an die Startlinie gingen, war es eine besondere Freude, dass die beiden Fußlahmen Jürgen und Bernhard den Weg zum BBQ amSamstag und zur Siegerehrung am Sonntag fanden. Endlich konnte man sich persönlich kennen lernen, nachdem die VX ONE Szene in Berlin vor Corona schon ganz gut vorgelegt hatte. Seit 2021 verlagerte sich die Aktivität in den Süden, jetzt sind endlich alle vereint und der VX ONE Funke ist wieder richtig entfacht.

Die Klassenvereinigung bedankt sich beim SVAB und besonders beim Hauptorganisator Sebastian Baier für die Gastfreundschaft und die tolle Durchführung dieser Klassenregatta - viel Aufwand für ein kleines Feld.

Ein tolles Wochenende mit spannenden Rennen, engen Kämpfen und drei neu registrierten Booten in der deutschen Klassenvereinigung. Das darf als Erfolg auf der ganzen Linie verbucht werden.

Vielen Dank für's lesen, ich hoffe, wir sehen uns am Tegernsse! Iris Kamml

1. Vorstand VX ONE KVD



VX ONE Klassenvereinigung Deutschland Am Anger 1 • 82392 Habach +49 176 - 22 20 30 70 info@vxone.de www.vxone.de